

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Schulausschusses am 28.04.2005

im/in der

Forum im Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Dr. Wolfgang Griesse

Stimmberechtigte Mitglieder

Heiko Albers

Peter Arndt

Nicole Blome

Dr. Dr. Wolfgang Griesse

Hermann Hamann

Johann Mügge

Georg Pilz

Claudia Staiger

Wilfriede Wienbergen

Johann König

als Vertreter für Wolfgang Kolschen

Heinrich Wachendorf

als Vertreter für Michael Albers

Wolfgang Peters

Sylvia Thaysen

Anke Fischer-Poyda

als Vertreterin für Heidemarie Kasper

Jürgen Schiffbach

Verwaltung

Horst Wiesch

Volker Kammann

Gäste

Wolfgang Heere

Heinrich Klimisch

Ulf-Werner Schmidt

Hermann Schröder

Dr. Rudolf von Tiepermann

Heiko Jahn

zu TOP 4

Ulrich Haase

zu TOP 4

Peter Schmidt-Bormann

zu TOP 5



Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Dr. Griese eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Schulausschuss mit Ladung vom 28.04.2005 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 17.11.2004

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Pflichtenbelehrung von Vertretern der Schulen nach § 110 NSchG

Die Pflichtenbelehrung der neu hinzu getretenen Vertreter der Schulen nach § 110 NSchG wird durch Herrn Wiesch vorgenommen.

Punkt 4:

Bericht zur Baumaßnahme Gymnasium Bruchhausen-Vilsen

Herr Jahn geht kurz auf die vorherige Begehung des Neubaus der Gymnasiums ein. Die Baumaßnahme liegt voll im Zeitplan. Es steht die Vergabe der Bodenbelagsarbeiten an. Hier war eine Neuausschreibung wegen der Veränderung der Belege in den Klassenräume auf Textilbelag notwendig geworden.

Weiterhin wird in Kürze die Ausschreibung der Herstellung der Außenanlagen erfolgen. Auch wird die Beschaffung des Mobiliars für die allgemeinen Unterrichtsräume vorbereitet.

Auf Nachfrage erläutert er, dass eine Aufteilung der Beschaffung erfolgen wird. Zum neuen Schuljahr 2005/2006 wird die Ausstattung der Klassenräume für die Jahrgänge 5 – 8 erfolgen. Die Ausstattung der Klassenräume der Klassenzüge 9 und 10 erfolgt dann in den Jahren 2006 und 2007. Es wird jedoch ein Preisvergleich zwischen einer Bestellung des gesamten Mobiliars sowie der vorgesehenen Beschaffung in Etappen vorgenommen werden. Es sollte in jedem Fall sichergestellt werden, dass die wirtschaftlich sinnvollere Variante der Beschaffung ausgeführt wird.

Herr Schmidt geht auf die angesprochene Ausschreibung der Außenanlagenherstellung ein. Es weist darauf hin, dass der Schulförderverein sich sehr daran interessiert gezeigt hat die Gestaltung der Außenanlagen zu unterstützen. Er fragt an, inwieweit eine Beteiligung der Schulen mit Schülern und Eltern vorgesehen bzw. möglich ist.

Herr Haase erläutert, dass die Pflasterarbeiten sowie das Verlegen der Grundleitungen und der Entwässerung durch eine Fachfirma erledigt werden soll. Nach den bisher guten Erfahrungen bei den vergangenen Baumaßnahmen, ist darüber hinaus eine aktive Beteiligung bei der weiteren Gestaltung der Außenanlagen besonders den Pflanzmaßnahmen, sinnvoll und denkbar. Er weist darauf hin, dass es das Bestreben seitens KMS und besonders von Herrn Kreideweiß ist die Bezugsfertigkeit des Gebäudes bereits zu Beginn der Sommerferien erreichen zu können.

Herr Dr. Dr. Griese bedankt sich für den Bericht.

Punkt 5:

Bericht des Vorsitzenden Peter Schmidt-Bormann über die Arbeit des Vereins Kunst- und Kultur (KuK)

Herr Dr. Dr. Griese begrüßt den Vorsitzenden des KuK, Herrn Peter Schmidt-Bormann. Er bedankt sich für die Bereitschaft zur Teilnahme an der heutigen Schulausschusssitzung. Er weist darauf hin, dass die UWG den Antrag gestellt hatte, Herrn Schmidt-Bormann um diesen Bericht über die Aktivitäten sowie die Mittelverwendung des Vereins zu bitten.

Herr Schröder würde es begrüßen, wenn es möglich wäre jährlich einen Bericht zur Mittelverwendung sowie den Aktivitäten des Vereins erhalten zu können.

Herr Schmidt-Bormann bedankt sich zunächst für die Gelegenheit die Arbeit des Vereins darstellen zu dürfen.

Er berichtet, dass nach der Vereinsgründung zunächst eine interne Findungsphase stattgefunden hat. Die verschiedenen Gruppierungen innerhalb des Vereines mit unterschiedlichen Interessenlage und Erwartungen mussten zunächst zusammengeführt werden. Dabei konnten nicht alle Erwartungshaltungen erfüllt werden, wodurch sich verschiedene Mitglieder wieder vom Verein gelöst haben.

Nunmehr ist festzustellen, dass sich eine gute Arbeitsatmosphäre innerhalb des Vereins entwickelt hat, die eine positive Arbeit ermöglicht.

Die zur Verfügung stehenden Mittel des Vereins werden derzeit zu 2/3 für eigene Veranstaltungen verwandt. Darüber hinaus werden andere kulturelle Angebote in allen Kommunen der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen unterstützt. Die Verteilung dieser Mittel erfolgt nach qualitativen Kriterien und dabei werden Veranstaltungen in allen Mitgliedsgemeinden unterstützt.

Es wird eine Risikoabdeckung kultureller Veranstaltungen vorgenommen, um solche kulturelle Veranstaltungen überhaupt möglich zu machen.

Projekte von Einzelpersonen werden eher kritisch gesehen. Hier wurden Anträge mit teilweise recht wenig durchdachten bzw. strukturierten Konzepten vorgelegt.

Der Schwerpunkt der Unterstützung der kulturellen Arbeit in der Samtgemeinde liegt auf der Förderung von Veranstaltungen örtlicher kulturschaffender Vereine wie z.B. des Hofes Arbste oder des Kulturvereins Eule in Schwarme.

Ein Highlight der eigenen Veranstaltungen war sicherlich das Konzert Vokalgruppe „My Bebop“ vor über 130 begeisterten Zuhörern.

Der begleitend organisierte Workshop für die Schulen im Schulzentrum hatte sehr positive Wirkungen. Hieraus hat sich zwischenzeitlich eine Konzeption der Gruppe für die Arbeit in Schulen entwickelt. Es ist beabsichtigt „My Bebop“ mit einem Weihnachtsprogramm auch in diesem Jahr nochmals in Bruchhausen-Vilsen auftreten zu lassen.

Ein weiteres Highlight wird am 25.06.2005 der Auftritt von Caren Levine anlässlich eines Konzertes in der Museumsbahnhalle des DEV am Bahnhof sein.

Neben den musikalischen Veranstaltungen ist weiterer Schwerpunkt die Organisation von Kulturfahrten unter Einbeziehung bzw. Aktivierung der Bahnstrecke. Diese Projekte versuchen dabei eine Verbindung der Region von Syke bis Eystrup und darüber hinaus herzustellen. So wurden zunächst die Bahnfahrt zum Hundertwasser-Bahnhof in Uelzen organisiert, welche ein

hohes Interesse bei den Kultur Interessierten gefunden hat.

Auch der Besuch der Cezanne-Ausstellung im Folgwang-Museum in Essen war ein großer Erfolg.

Für dieses Jahr ist zum einen ein Besuch des Senf-Museums der Fa. Lehmann in Eystrup geplant. Darüber hinaus soll versucht werden eine Fahrt zu den Herrenhäuser Gärten nach Hannover zu organisieren.

Herr Schmidt-Bormann verweist darauf, dass diese Aktionen jeweils ohne Zuschüsse seitens des Kulturvereins organisiert und durchgeführt werden. Sie tragen sich aus den Teilnehmerbeiträgen.

Auf Anfrage erläutert Herr Schmidt-Bormann, dass der Versandt von Werbeschriften und Informationen an Mitglieder möglichst über e-mail erfolgen soll. Über dieses Medium ist sehr kurzfristig eine Information aller Mitglieder ohne großen Kostenaufwand möglich.

Herr Peters regt an, über eine Preisermäßigung für Kinder bei Veranstaltungen des KuK nachzudenken.

Herr Schmidt-Bormann nimmt die Anregung gerne auf und weist darauf hin, dass hier bereits einige Nachfragen und Anregungen zum Thema günstigere Preise für Kinder oder Familien an den Verein herangetragen worden sind.

Herr Hamann fragt an, inwieweit der Verein sich um private Sponsoren bemüht.

Herr Schmidt-Bormann führt aus, dass der Verein es vermeiden möchte in größerem Rahmen regelmäßig Firmen um Spenden zu bitten. Jedoch werden zu speziellen Veranstaltungen die einen besonderen Bezug zu einer Branche oder einem Unternehmen haben gezielt Unternehmen auf die Möglichkeit einer Unterstützung gesprochen.

So tritt z.B. für die Veranstaltungen am 25.06.2005 die KSK als Co-Veranstalter auf.

Herr König regt an, dass komplette Angebot an kulturellen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinden in Publikationen des KuK aufzuführen.

Herr Schmidt-Bormann weist auf die gerade erstellte Informationsbroschüre hin. Jedoch sollen in den Info-Materialien des Vereins nur die Veranstaltungen auftauchen die wirklich als Kulturangebot zu verstehen sind.

Herr König regt weiter an, eine Zusammenstellung aller bisher geförderten Maßnahmen zu fertigen, aus der die Mittelverwendung des Vereins erkennbar wird.

Herr Schmidt-Bormann geht hier auf die Kritik anlässlich der Mitgliederversammlung des Vereins ein. Zukünftig wird zweimal jährlich ein Geschäftsbericht an die Mitglieder herausgehen. In der Jahreshauptversammlung wird es einen ausführlicheren Bericht geben.

Abschließend weist Herr Schmidt-Bormann auf eine beabsichtigte Künstlerbörse hin. Hier soll an einem kompletten Wochenende ein Fachmarkt der Künstler aus der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen organisiert werden. Ziel ist es dabei, sich Veranstaltern gezielt zu präsentieren.

Herr Schmidt-Bormann schließt damit, dass er darum bittet Kritik direkt an den Vorstand weiter zu geben und so eine offene und konstruktive Kommunikation mit dem KuK zu fördern. Er bedankt sich für die bisherige gute Zusammenarbeit.

Punkt 6:

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 7:

Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1:

Zusammenarbeit Schule und Betriebe

Herr Heiko Albers fragt an, wie die Zusammenarbeit zwischen HRS und Unternehmen der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen organisiert ist.

Herr Schiffbach weist auf die Neuregelungen zu den Praktika an Hauptschulen hin. So werden nun zwei jeweils dreiwöchige Praktika mit insgesamt 60 – 90 Praktikumstagen vorgesehen. Problematisch ist dabei jedoch ausreichend Betriebe zur Abdeckung von Praktikumsstellen in diesem Umfang zu bekommen. Die Schulen sollen dabei Kooperationsverträge mit Betrieben anstreben.

Herr Dr. Dr. Griese ergänzt, dass es Zielrichtung ist, eine stärkere Verzahnung von Schule und Wirtschaft herzustellen. Auch im Bereich des Gymnasiums wird in den Klassen 9 und 10 eine Stärkung der Bedeutung der Praktika erfolgen.

Herr Schiffbach fragt an, ob es richtig sei, dass die Übernahme von Fahrtkosten bei Praktika durch den Landkreis Diepholz entfallen wird.

Herr Dr. Dr. Griese gibt hierzu bekannt, dass seines Wissens der Landkreis weiterhin die notwendigen Fahrtkosten tragen wird.

Er führt weiter aus, dass die Haupt- und Realschule Bruchhausen-Vilsen eine Auszeichnung für ihre erfolgreichen Aktivitäten beim Thema Schule und Beruf erhalten hat.

Punkt 8:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Herr Dr. Dr. Griese bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Der Protokollführer